

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**21.01.2021  
HHA**Fraktion der AfD**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2021 (Haushaltsgesetz 2021) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses  
Drucksache 20/4214 zu Drucksache 20/3978

Inhalt des Antrags: **Einsparung bei der Förderung von Religionsgemeinschaften**Einzelplan **04** **Hessisches Kultusministerium**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 04 02 Fördermittel  
Buchungskreis: 2395Förderproduktnummer 2  
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Förderung von Religionsgemeinschaften

**Veränderung**

**von                      um                      auf**

**Leistungsplan:**

**Beträge in 1.000 EUR**

<b>Gesamtkosten</b>	74.402,3	-15.668,1	58.734,2
<b>Eigene Erlöse</b>	2,0	0,0	2,0
<b>Produktabgeltung</b>	74.400,3	-15.668,1	58.732,2

**Verpflichtungsermächtigungen:****Beträge in EUR**

<b>Verpflichtungsermächtigungen zu Titel</b>	<b>von</b>	<b>um</b>	<b>auf</b>
Verpflichtungsermächtigungen 2022	4.330.000	0	4.330.000
Verpflichtungsermächtigungen 2023	3.668.000	0	3.668.000
Verpflichtungsermächtigungen 2024	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2025	0	0	0
<b>Gesamtverpflichtung</b>	<b>7.998.000</b>	<b>0</b>	<b>7.998.000</b>

**Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.****Begründung des Änderungsantrags:**

Das Jahr 2020 war geprägt durch singuläre Entwicklungen in Einzelpositionen. Die Staatskirchenleistungen müssen wieder an der langfristigen Entwicklung der Jahre bis 2019 ausgerichtet werden.

Vor dem Hintergrund, dass sowohl die evangelische Landeskirche als auch die katholischen Bistümer über Kirchensteuermittel und eigene Einnahmen verfügen, erscheint uns die Forderung geboten zu sein, dass die genannten Institutionen die Erfüllung kirchlicher Aufgaben vollumfänglich aus eigenen Mitteln finanzieren. Der Staat ist unseres Erachtens nicht dafür zuständig, durch Mitgliederschwund verursachte Kirchensteuermindereinnahmen zu kompensieren.

Wiesbaden, 21.01.2021

Für die Fraktion  
der AfD  
Der Fraktionsvorsitzende:

**Robert Lambrou**